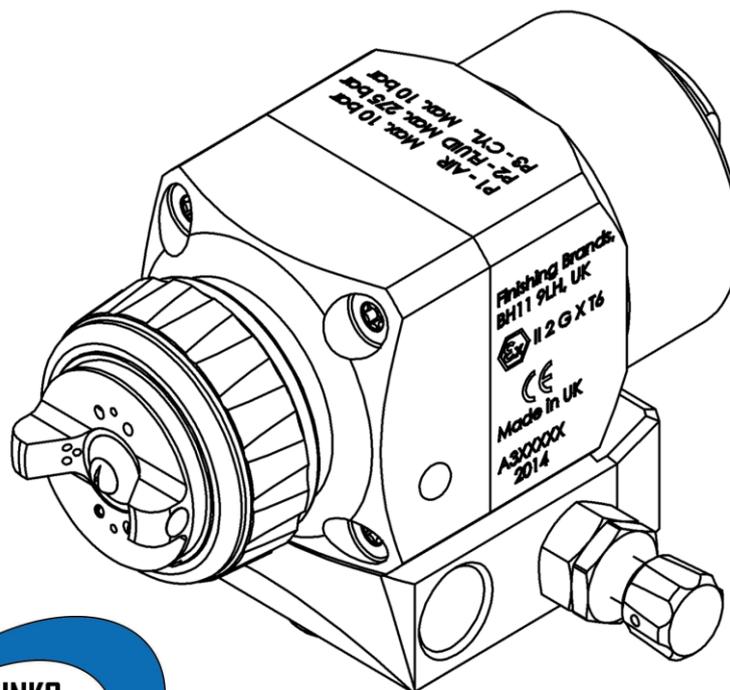


BINKS AG360-Reihe:

AG363 Luftunterstützte Airless-Spritzpistole mit automatischem Verteiler.

CE  II 2 G X T6

WICHTIG! VERMEIDEN SIE BESCHÄDIGUNGEN

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass alle Anwender sowie das Wartungspersonal sich mit diesen Anweisungen vertraut machen.

Falls Sie zusätzliche Kopien dieser Anweisungen benötigen, setzen Sie sich bitte mit ihrem Binks-Händler vor Ort in Verbindung.

BITTE LESEN VOR DEM BETRIEB DIESES PRODUKTS VON BINKS ALLE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG DURCH.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die luftunterstützte Airless-Spritzpistole AG363 lässt sich schnell umrüsten und ist modular. Sie dient zum Decklackieren von Maschinen und befestigten Halterungen.

Sie ist für die meisten Arten der Industriebeschichtung und Feinbearbeitung ausgelegt und ist dank eines Edelstahlkopfes für Anwendungen auf Lösungsmittel- oder Wasserbasis geeignet.

Die AG363 ist an einen mit Schrauben befestigten, flachen Edelstahlverteiler montiert, der mit der Maschine verbunden bleiben kann, wenn die Spritzpistole zur Wartung oder Reinigung demontiert wird.

Die Spritzpistole ist als flexible Lösung für moderne Beschichtungsgeräte mit zahlreichem Zubehör zur weiteren Prozessoptimierung konzipiert.

SPEZIFIKATIONEN

FLÜSSIGKEITS- UND LUFTEINLASSDRUCK	
P1 = Max. Lufteingangsdruck	10 Bar [145 psi]
P2 = Max. Flüssigkeitseingangsdruck	275 Bar [4000 psi]
P3 = Zylinderluftdruck	4 - 10 Bar [58 psi - 145 psi]

UMGEBUNG	
Max. Umgebungstemperatur bei Betrieb	40 °C nominal [104 °F]

FERTIGUNGSMATERIALIEN	
Spritzpistolenkopf und Flüssigkeitsleitungen	Edelstahl
Material des Spritzpistolenkörpers	Mit Quickclean™ beschichtetes Aluminium
Material der Luftkappe	Eloxiertes Aluminium
Flüssigkeitsnadel und Fassung	Edelstahl Wolframkarbid
Dichtungen und O-Ringe	HDPE, FEPM

ANSCHLÜSSE FÜR SCHRAUBENVERTEILER	
P1 = Lufteinlassgröße	1/4" G
P2 = Flüssigkeitseinlassgröße	1/4" NPS
P3 = Zylindereinlass	1/8" G

GEWICHT MIT VERTEILER	
GEWICHT	840g

ABMESSUNGEN MIT VERTEILER	
L x H x B mm	110 x 64 x 89

Produktbeschreibung:	AG363
Dieses Produkt ist für den Einsatz mit folgenden Materialien vorgesehen:	Lösungsmittelbasierte und wasserlösliche Materialien
Geeignet für den Einsatz in Gefahrenbereichen:	Zone 1 und 2
Schutzniveau:	II 2 G X T6
Schwingungspegel:	N/A
Schalldruckniveau:	Auf Nachfrage
Schalleistungspegel:	Auf Nachfrage
Hersteller:	Finishing Brands UK, Ringwood Road, Bournemouth, BH11 9LH. UK

EU-Konformitätserklärung



Wir, Finishing Brands UK, erklären hiermit, dass das oben genannte Produkt die Bestimmungen folgender Richtlinien einhält:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

ATEX-Richtlinie 94/9/EG

indem es den folgenden gesetzlichen Dokumenten und harmonisierten Normen entspricht:

DIN EN 1953:2013 Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsmaterialien - Sicherheitsanforderungen

EN ISO 12100-1:2010 Sicherheit von Maschinen - Grundlagen, allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Grundlegende Terminologie, Methodik

EN ISO 12100-2:2010 Sicherheit von Maschinen - Grundlagen, allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Technische Prinzipien

EN 14462:2005+A1:2009 Oberflächenbehandlungsgeräte - Geräuschmessverfahren für Oberflächenbehandlungsgeräte einschließlich ihrer Be- und Entladeeinrichtungen - Genauigkeitsklassen 2 und 3

EN ISO 11201:1995 Akustik - Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten - Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten in einem im Wesentlichen freien Schallfeld über einer reflektierenden Ebene mit vernachlässigbaren Umgebungskorrekturen

EN1127-1: Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz - Grundlagen

EN 13463-1: Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Grundlagen und Anforderungen

HVLP- und Trans-Tech-Produkte entsprechen den Anforderungen von PG6 gemäß den EPA-Richtlinien und erreichen eine Übertragungseffizienz von über 65 %.

D Smith (Geschäftsführer)
30/01/15

! WARNUNG	! ACHTUNG	HINWEIS
Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen oder bedeutenden Sachschäden führen können.	Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen können.	Wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung.
! WARNUNG		

Lesen Sie vor dem Einsatz dieses Gerätes die folgenden Warnungen.



LÖSUNGS- UND BESCHICHTUNGSMITTEL. Sind ggf. leicht entflammbar oder entzündlich, wenn sie versprüht werden. Ziehen Sie stets die Anweisungen des Herstellers für den Beschichtungsstoff und die Sicherheitsdatenblätter zu Rate, bevor Sie diese Geräte benutzen.



PRÜFEN SIE DAS GERÄT TÄGLICH. Prüfen Sie das Gerät täglich auf abgenutzte oder defekte Teile. Setzen Sie das Gerät nur ein, wenn Sie sich über den Zustand sicher sind.



LESEN SIE DIESE ANLEITUNG. Vor dem Betrieb von Lackiergeräten sollten Sie alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsinformationen lesen und verstehen, die in der Betriebsanleitung enthalten sind. Benutzer müssen alle örtlichen und bundesweiten Vorschriften und Anforderungen der Versicherungsgesellschaft hinsichtlich Belüftung, Brandsicherheitsmaßnahmen, Einsatz und Pflege der Arbeitsbereiche einhalten.



GEFAHR DES GERÄTEMISBRAUCHES. Missbrauch des Geräts kann zu einem Riss im Gerät, einer Fehlfunktion oder einem unerwarteten Starten führen und schwere Körperverletzungen verursachen.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR. Verwenden Sie keinesfalls 1,1,1-Trichloroethan, Methylchlorid oder andere Halogenkohlenwasserstoffe oder Flüssigkeiten, die solche Lösungsmittel enthalten, mit Geräten, in denen Aluminiumteile befeuchtet werden. Sonst kann es zu heftigen chemischen Reaktionen mit Explosionsgefahr kommen. Konsultieren Sie die Flüssigkeitslieferanten, um sicherzugehen, dass die verwendeten Flüssigkeiten mit Aluminiumteilen eingesetzt werden dürfen.



HANDSCHUHE. Tragen Sie stets Handschuhe, wenn Sie mit dem Gerät sprühen oder es reinigen.



TRAGEN SIE EINE SCHUTZBRILLE. Wenn Sie keine Schutzbrille mit Seitenschutz tragen, können Sie schwere Augenverletzungen erleiden oder sogar erblinden.



STATISCHE AUFLADUNG. Flüssigkeit kann eine statische Aufladung entwickeln, die durch richtige Erdung des Gerätes, der zu lackierenden Objekte und aller anderen elektrisch leitenden Objekte im Füllbereich abgeleitet werden muss. Eine falsche Erdung oder Funken können eine Gefahr darstellen und zu Brand, Explosion oder elektrischem Schlag und schweren Verletzungen führen.



ATEMSCHUTZ TRAGEN. Es wird empfohlen, jederzeit Atemschutzgeräte zu verwenden. Die Schutzstufe der Geräte muss dem jeweils verarbeiteten Material entsprechen.



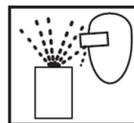
GIFTIGE DÄMPFE. Bestimmte Materialien sind beim Versprühen giftig, können Reizungen verursachen oder auf andere Weise gesundheitsgefährdend sein. Lesen Sie bitte immer alle Schilder und Sicherheitsdatenblätter für das Material durch, bevor Sie mit dem Lackieren beginnen; befolgen Sie alle Empfehlungen. Falls Zweifel bestehen, wenden Sie sich bitte an den Materiallieferanten.



KEIN MODIFIZIEREN DES GERÄTES. Modifizieren Sie das Gerät nur, nachdem Sie die schriftliche Genehmigung des Herstellers eingeholt haben.



ABSCHALTEN UND SPERREN. Wenn Sie die Stromzufuhr nicht entladen, abschalten und sperren, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.



GESCHOSSGEFAHR. Sie können durch Flüssigkeiten oder Gase, die unter Druck austreten, oder durch herausgeschleuderte Rückstände verletzt werden.



GERÄUSCHPEGEL. Der A-gewichtete Geräuschpegel von Pumpen und Spritzpistolen kann 85 dB (A) überschreiten, abhängig von den Einstellungen. Die tatsächlichen Geräuschpegel sind auf Anfrage erhältlich. Es wird empfohlen, bei der Verwendung der Geräte immer einen Gehörschutz zu tragen.



ABLASSEN DES DRUCKS. Halten Sie immer die Schritte in der Geräteanleitung zum Ablassen des Drucks ein.



KENNTNISSE, WO UND WIE DAS GERÄT IN EINEM NOTFALL AUSGESCHALTET WIRD.



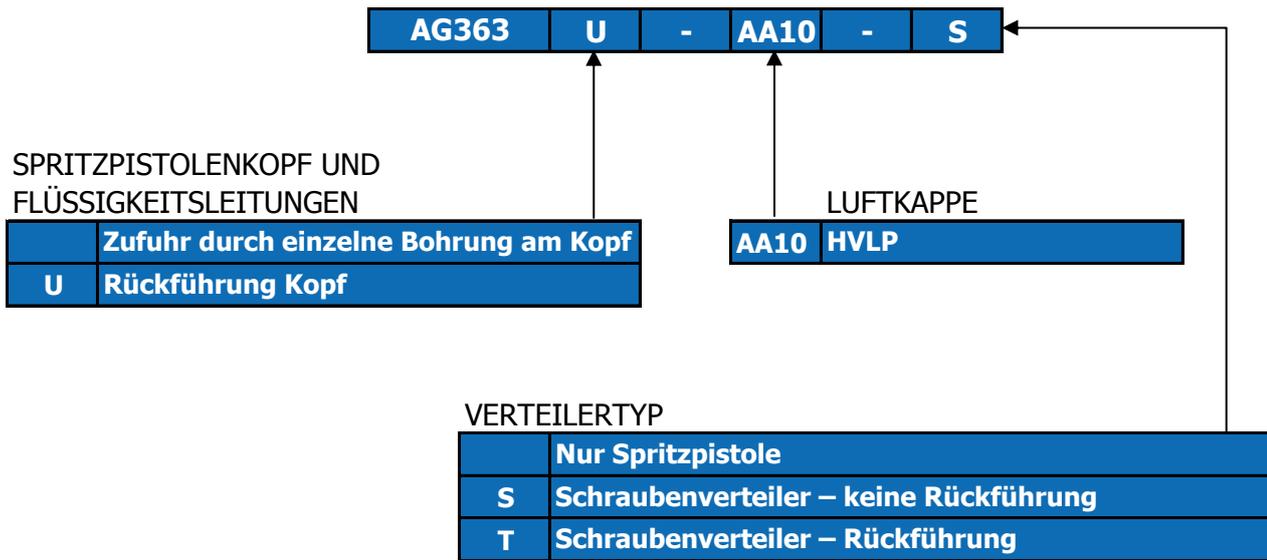
ACHTUNG HOCHDRUCK. Hochdruck kann zu schweren Verletzungen führen. Vor der Wartung gesamten Druck ablassen. Durch Sprühnebel aus der Spritzpistole, undichte Schläuche oder gerissene Komponenten kann Flüssigkeit in den Körper eingespritzt werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.



BENUTZERSCHULUNG. Alle Bediener müssen vor dem Betreiben von Lackiergeräten geschult werden.

DER ARBEITGEBER IST DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESE INFORMATIONEN DEM BETREIBER DES GERÄTS ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.

ARTIKELNUMMERFORMAT UND LEITFADEN ZUR TEILEAUSWAHL FÜR AG363-SPRITZPISTOLE



AUSWAHLTABELLE SPITZE FÜR LUFTUNTERSTÜTZTE AIRLESS (AAA)

(SEPARAT BESTELLEN)

114 STANDARDSPITZEN

ARTIKEL NUMMER	ÖFFNUNG		SPRÜHMUSTERLÄNG E		FLUSS [WASSER BEI 500PSI/35 BAR]	
	INCH	MM	INCH	MM	AMERIK. GPM	L/MIN
114-00702	-	-	-	-	-	-
114-00704	0.007	0.18	4	102	0.028	0.11
114-00706	0.007	0.18	6	152	0.028	0.11
114-00708	0.007	0.18	8	203	0.028	0.11

114-00902	0.009	0.23	2	51	0.039	0.15
114-00904	-	-	-	-	-	-
114-00906	0.009	0.23	6	152	0.039	0.15
114-00908	0.009	0.23	8	203	0.039	0.15
114-00910	0.009	0.23	10	254	0.039	0.15
114-00912	0.009	0.23	12	305	0.039	0.15

114-01104	0.011	0.28	4	102	0.06	0.23
114-01106	0.011	0.28	6	152	0.06	0.23
114-01108	0.011	0.28	8	203	0.06	0.23
114-01110	0.011	0.28	10	254	0.06	0.23
114-01112	0.011	0.28	12	305	0.06	0.23
114-01114	0.011	0.28	14	356	0.06	0.23

114-01304	0.013	0.33	4	102	0.09	0.34
114-01306	0.013	0.33	6	152	0.09	0.34
114-01308	0.013	0.33	8	203	0.09	0.34
114-01310	0.013	0.33	10	254	0.09	0.34
114-01312	0.013	0.33	12	305	0.09	0.34
114-01314	0.013	0.33	14	356	0.09	0.34
114-01316	0.013	0.33	16	406	0.09	0.34

114-01506	0.015	0.38	6	152	0.12	0.45
114-01508	0.015	0.38	8	203	0.12	0.45
114-01510	0.015	0.38	10	254	0.12	0.45
114-01512	0.015	0.38	12	305	0.12	0.45
114-01514	0.015	0.38	14	356	0.12	0.45
114-01516	0.015	0.38	16	406	0.12	0.45
114-01518	0.015	0.38	18	457	0.12	0.45

ARTIKEL NUMMER	ÖFFNUNG		SPRÜHMUSTERLÄNG E		FLUSS [WASSER BEI 500PSI/35 BAR]	
	INCH	MM	INCH	MM	AMERIK. GPM	L/MIN
114-01706	0.017	0.43	6	152	0.16	0.61
114-01708	0.017	0.43	8	203	0.16	0.61
114-01710	0.017	0.43	10	254	0.16	0.61
114-01712	0.017	0.43	12	305	0.16	0.61
114-01714	0.017	0.43	14	356	0.16	0.61
114-01716	0.017	0.43	16	406	0.16	0.61
114-01718	0.017	0.43	18	457	0.16	0.61

114-01906	0.019	0.48	6	152	0.19	0.72
114-01908	0.019	0.48	8	203	0.19	0.72
114-01910	0.019	0.48	10	254	0.19	0.72
114-01912	0.019	0.48	12	305	0.19	0.72
114-01914	0.019	0.48	14	356	0.19	0.72
114-01916	0.019	0.48	16	406	0.19	0.72
114-01918	0.019	0.48	18	457	0.19	0.72

114-02110	0.021	0.53	10	254	0.24	0.91
114-02112	0.021	0.53	12	305	0.24	0.91
114-02114	0.021	0.53	14	356	0.24	0.91
114-02116	0.021	0.53	16	406	0.24	0.91
114-02118	0.021	0.53	18	457	0.24	0.91

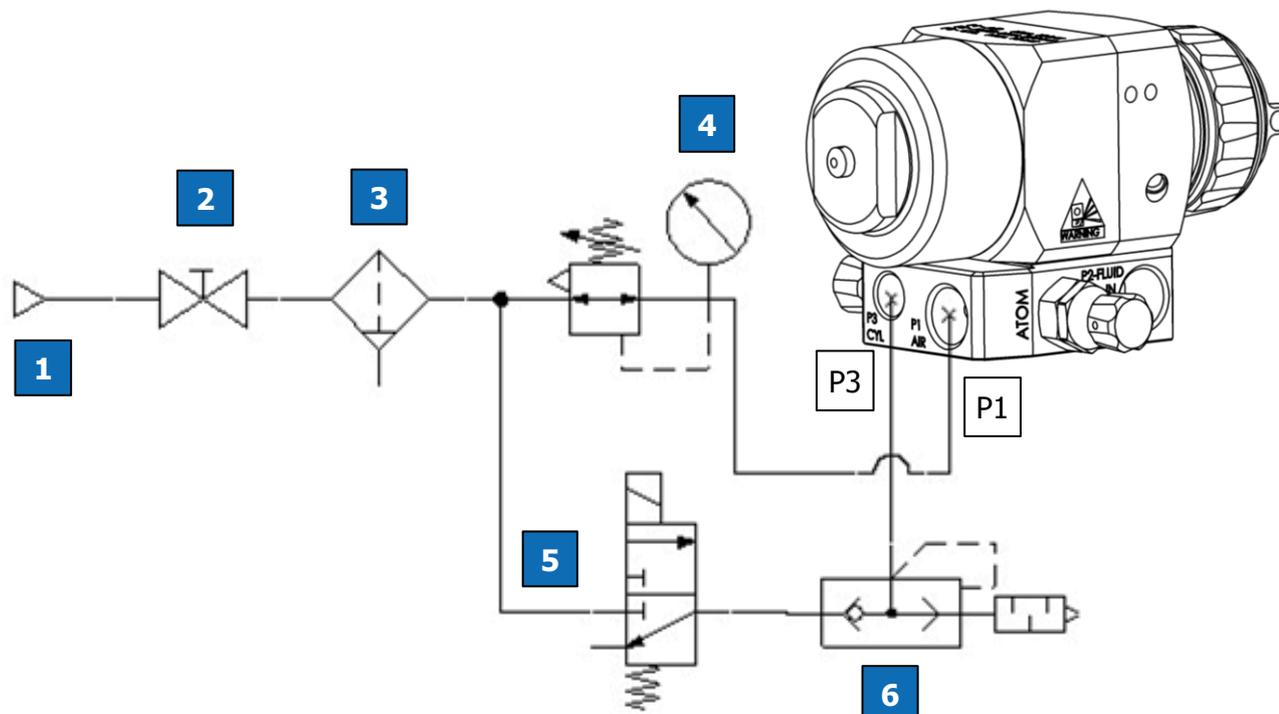
114-02410	0.024	0.61	10	254	0.31	1.17
114-02412	0.024	0.61	12	305	0.31	1.17
114-02414	0.024	0.61	14	356	0.31	1.17
114-02416	0.024	0.61	16	406	0.31	1.17
114-02418	0.024	0.61	18	457	0.31	1.17

114-02710	0.027	0.69	10	254	0.385	1.46
114-02712	0.027	0.69	12	305	0.385	1.46
114-02714	0.027	0.69	14	356	0.385	1.46
114-02716	0.027	0.69	16	406	0.385	1.46
114-02718	0.027	0.69	18	457	0.385	1.46

* SPRÜHMUSTERLÄNGE BASIEREND AUF WASSER MIT 70 BAR, TATSÄCHLICHE ERGEBNISSE KÖNNEN VARIIEREN UND HÄNGEN VON DER MATERIALVISKOSITÄT AB

ZUSÄTZLICH ZUR STANDARDSPITZENREIHE 114 GIBT ES NOCH DIE REIHE 9 FÜR FEINBEARBEITUNG.

TYPISCHER LUFTANSCHLUSSPLAN

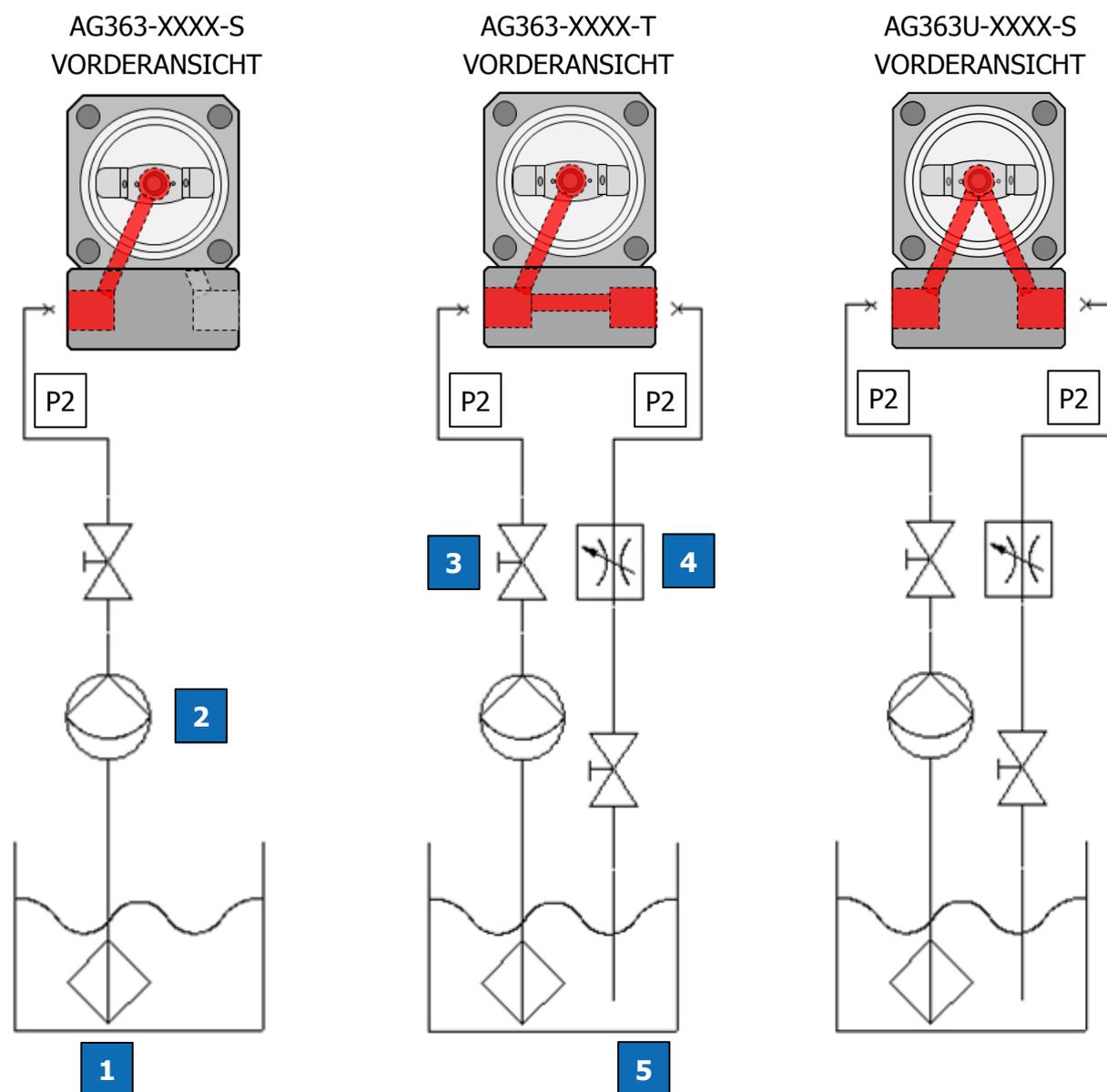


1	Druckluftentnahme
2	Absperrventil
3	Luftfilter
4	Luftregler und Manometer
5	3/2-NC-Magnetventil
6	Schnellentlüftungsventil und Schalldämpfer
P1	KAPPE - 1/4" G
P3	ZYL - 1/8" G

**WARNUNG**

Die Spritzpistole muss geerdet sein, um elektrostatische Ladungen zu verteilen, die durch Flüssigkeits- oder Luftflüsse verursacht werden können. Dies kann mit der Spritzpistolenhalterung oder leitenden Luft-/Flüssigkeitsschläuchen erzielt werden. Die elektrische Verbindung von der Spritzpistole zur Erde muss geprüft werden. Es ist ein Widerstand von unter 10^6 Ohm erforderlich.

TYPISCHER FLÜSSIGKEITSANSCHLUSSPLAN

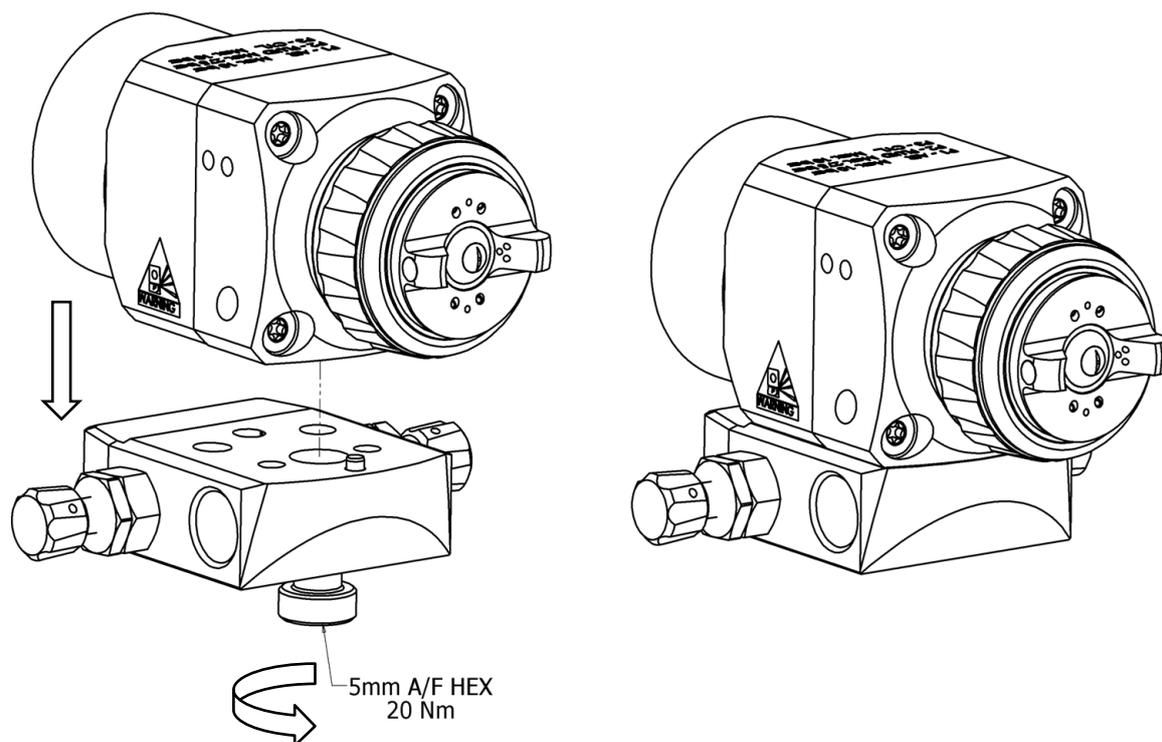


1	Flüssigkeitsfilter
2	Flüssigkeitszuleitung
3	Absperrventil
4	Flüssigkeitsdrosselventil
5	Flüssigkeitsbehälter
P2	Flüssigkeit - 1/4" NSP

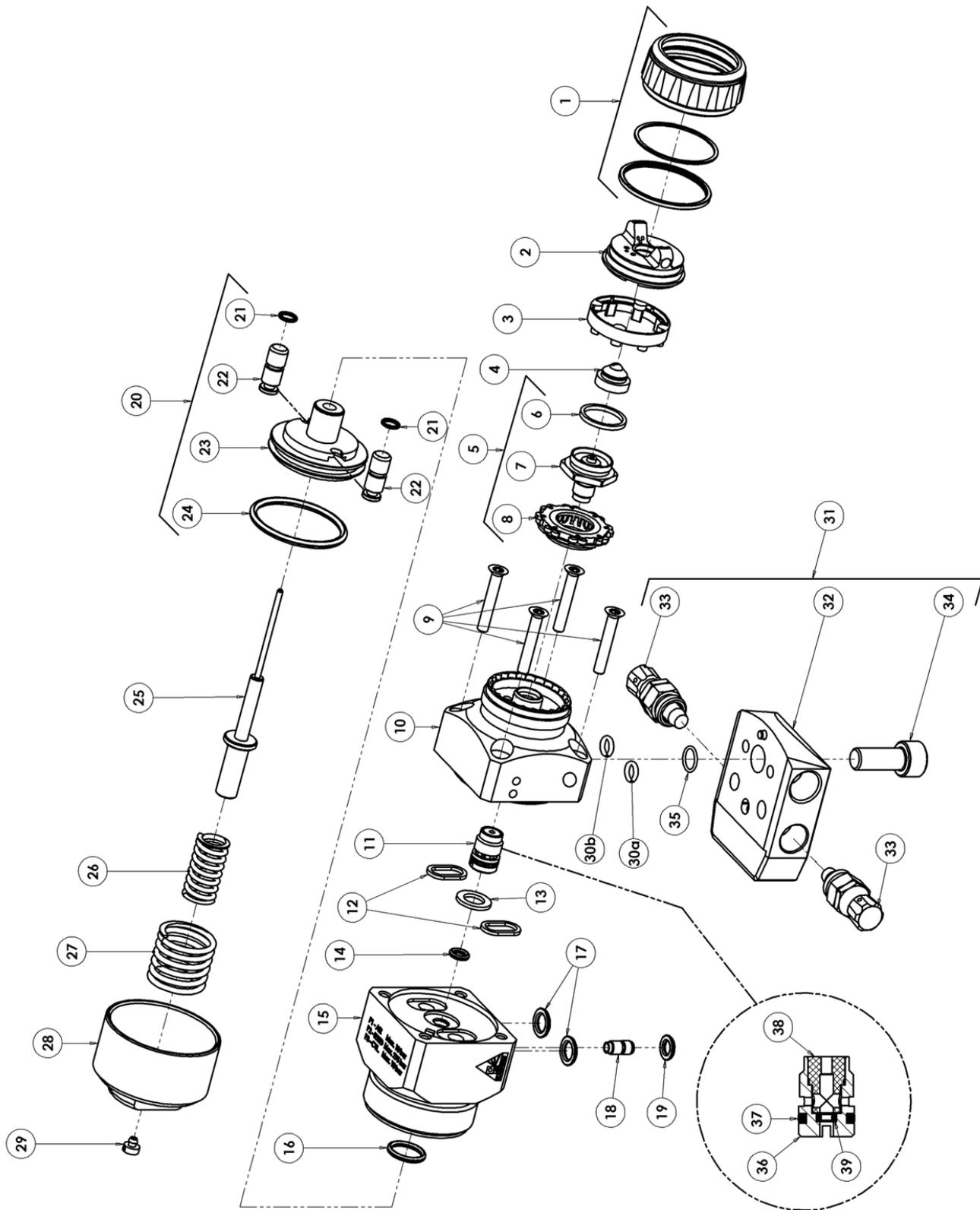
HINWEIS

Schutzbeschichtungen wurden für den Einlagerungsschutz verwendet. Spülen Sie die Flüssigkeitsleitungen des Geräts vor dem Gebrauch mit einem geeigneten Lösungsmittel.

INSTALLATION VON SPRITZPISTOLE UND VERTEILER



EXPLOSIONSZEICHNUNG



TEILELISTE

REF.	ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	ADV-403-K	HALTERING UND DICHTUNGEN	1
2	54-5890	AA10 LUFTKAPPE	1
3	SPA-70-K10	INDEXPLATTE (10 STÜCK)	1
4	SIEHE TABELLE	FLÜSSIGKEITSSPITZE	1
5	SPA-69-K	NADELFASSUNG	1
6	SPA-98-K10	DICHTRING (10 STÜCK)	1
7	-	NADELFASSUNG	1
8	SPA-71-K10	TRENNPLATTE (10 STÜCK)	1
9	S-14190-K4	TORX-SCHRAUBE (4 STÜCK)	4
10	SPA-156-K	SPRÜHKOPF	1
	SPA-156U-K	RÜCKFÜHRUNG SPRÜHKOPF	1
11	SPA-76	NADELDICHTUNG	1
12	SPA-53-K10	DICHTRING (10 STÜCK)	2
13	SPA-97-K10	DICHTRING (10 STÜCK)	1
14	S-28219X-K4	O-RING (4 STÜCK)	1
15	SPA-65-BL-K	KÖRPER	1
16	S-28220X-K2	O-RING (2 STÜCK)	1
17	SPA-29X-K4	O-RING (4 STÜCK)	2
18	SPA-52	LUFTSCHLAUCH	1
19	S-28223X-K4	O-RING (4 STÜCK)	1
20	SPA-68-K	KOLBEN	1
21	S-28224X-K4	O-RING (4 STÜCK)	2
22	SPA-62-K2	LUFTVENTILKOLBEN (2 STÜCK)	2
23	-	KOLBEN	1
24	SPA-45X-K2	O-RING (2 STÜCK)	1
25	SPA-79	FLÜSSIGKEITSNADEL	1
26	SPA-77	NADELFEDER	1
27	SPA-13	KOLBENFEDER	1
28	SPA-67-BL-K	ENDKAPPE	1
29	SPA-54	BELÜFTUNGSKAPPE	1
30a	SN-71X-K2	O-RING	1
30b		O-RING (NUR RÜCKFÜHRUNG KOPF)	2
31	SPA-419-K	SCHRAUBENVERTEILER	1
	SPA-419P-K	BAUGRUPPE VERTEILER MIT SCHRAUBE, GESPERRT	1
	SPA-419U-K	RÜCKFÜHRUNG SCHRAUBENVERTEILER	1
	SPA-419UP-K	BAUGRUPPE VERTEILER MIT SCHRAUBE UND RÜCKFÜHRUNG, GESPERRT	1
32	-	VERTEILER	1
33	SPA-414-K	STEUERVENTIL	2
34	SPA-161-K2	KLEMMSCHRAUBE (2 STÜCK)	1
35	-	O-RING (TEIL VON SPA-161-K2)	1
36	-	GEHÄUSE	1

TEILELISTE (Fortsetzung)

REF.	ARTIKELNUM MER	BESCHREIBUNG	MENGE
37	SPA-29X-K4	O-RING (4 STÜCK)	1
38	SPA-96-K4	DICHTUNG	1
39	SPA-46X-K4	O-RING (2 STÜCK)	1

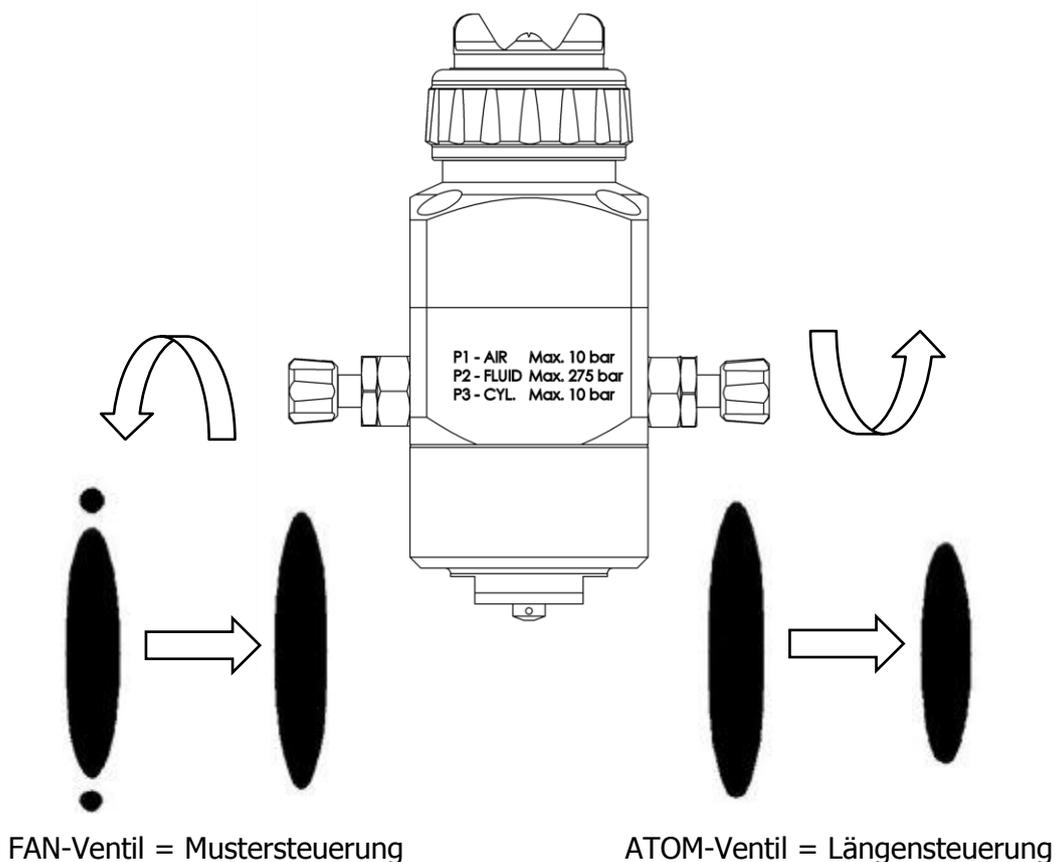
TYPISCHE EINSTELLUNGEN

1. Das ATOM-Luftventil steuert die Länge des Sprühmusters, das FAN-Ventil steuert die Form des Sprühmusters. Das Luftsteuerventil zum Erhöhen des Luftdrucks nach links und zum Senken des Drucks nach rechts drehen.
2. Der Flüssigkeitsfluss kann über den Pumpendruck, Luftdruck oder die Größe der verwendeten Spitze eingestellt werden.

TYPISCHER ANLAUFVORGANG

FAN- und ATOM-Handräder ganz schließen.

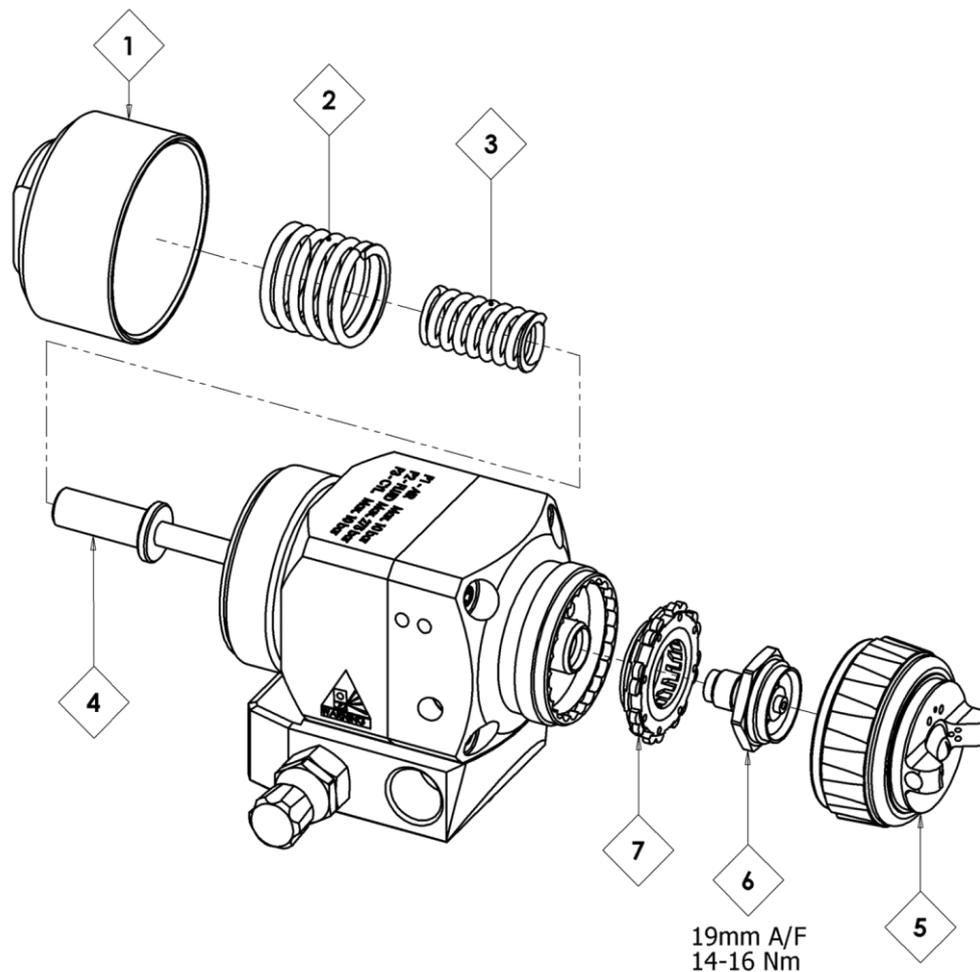
1. Wählen Sie die AAA-Spitzengröße und den Winkel gemäß der gewünschten Mustergröße, Flussrate und Zerstäubung. Passen Sie ggf. den Flüssigkeitsdruck an.
2. Drehen Sie das FAN-Handrad wie dargestellt, bis das Muster keine Ausläufer mehr hat.
3. Drehen Sie das ATOM-Handrad wie dargestellt, um die Musterlänge geringfügig anzupassen. (In der Regel empfehlen wir, die Spitze gegen eine mit anderem Winkel auszutauschen.)



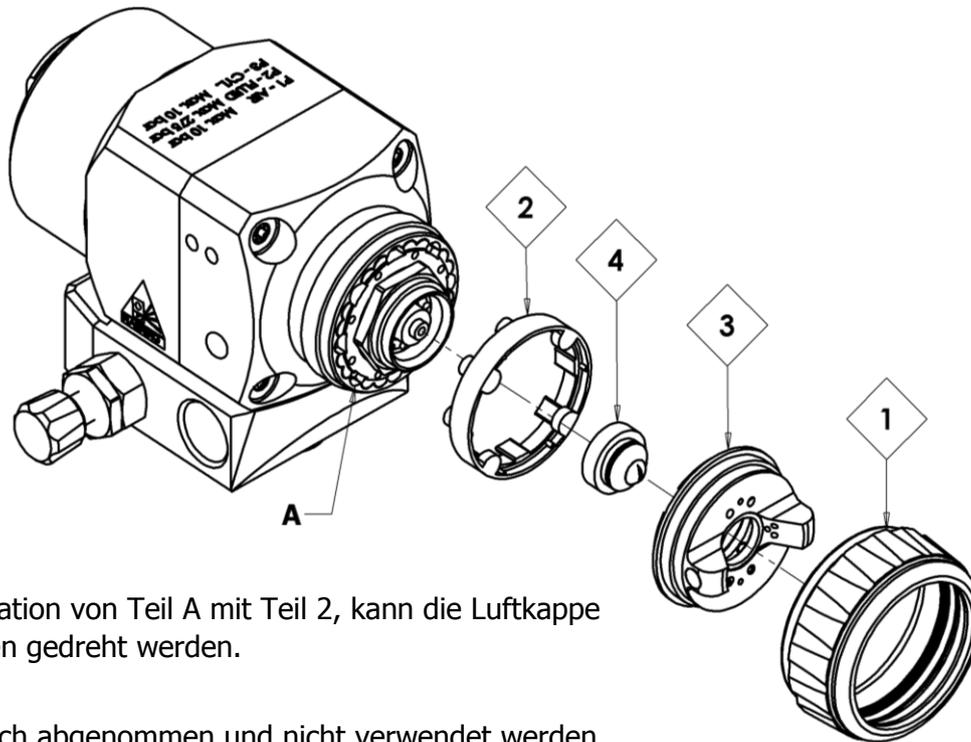
WARTUNG DER SPRITZPISTOLE

LEGENDE - WARTUNGSSYMBOLS	
	(Reihenfolge für Demontage) <i>(Umgekehrte Reihenfolge für Zusammenbau)</i>
#	Artikelnummer
	Vaseline/Fett
	Gewindedichtmittel
	Gewindekleber

DEMONTAGE VON SPITZE UND NADEL



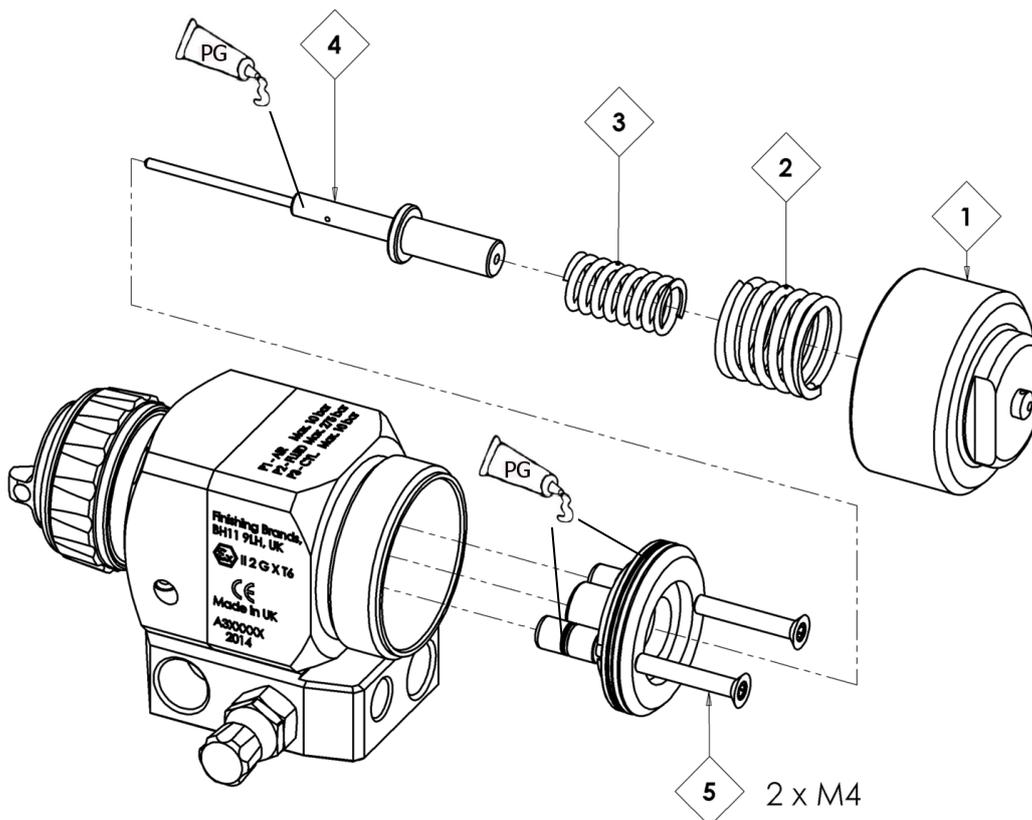
DEMONTAGE VON LUFTKAPPE, SPITZE, INDEXIERUNG



Durch Kombination von Teil A mit Teil 2, kann die Luftkappe in 15°-Schritten gedreht werden.

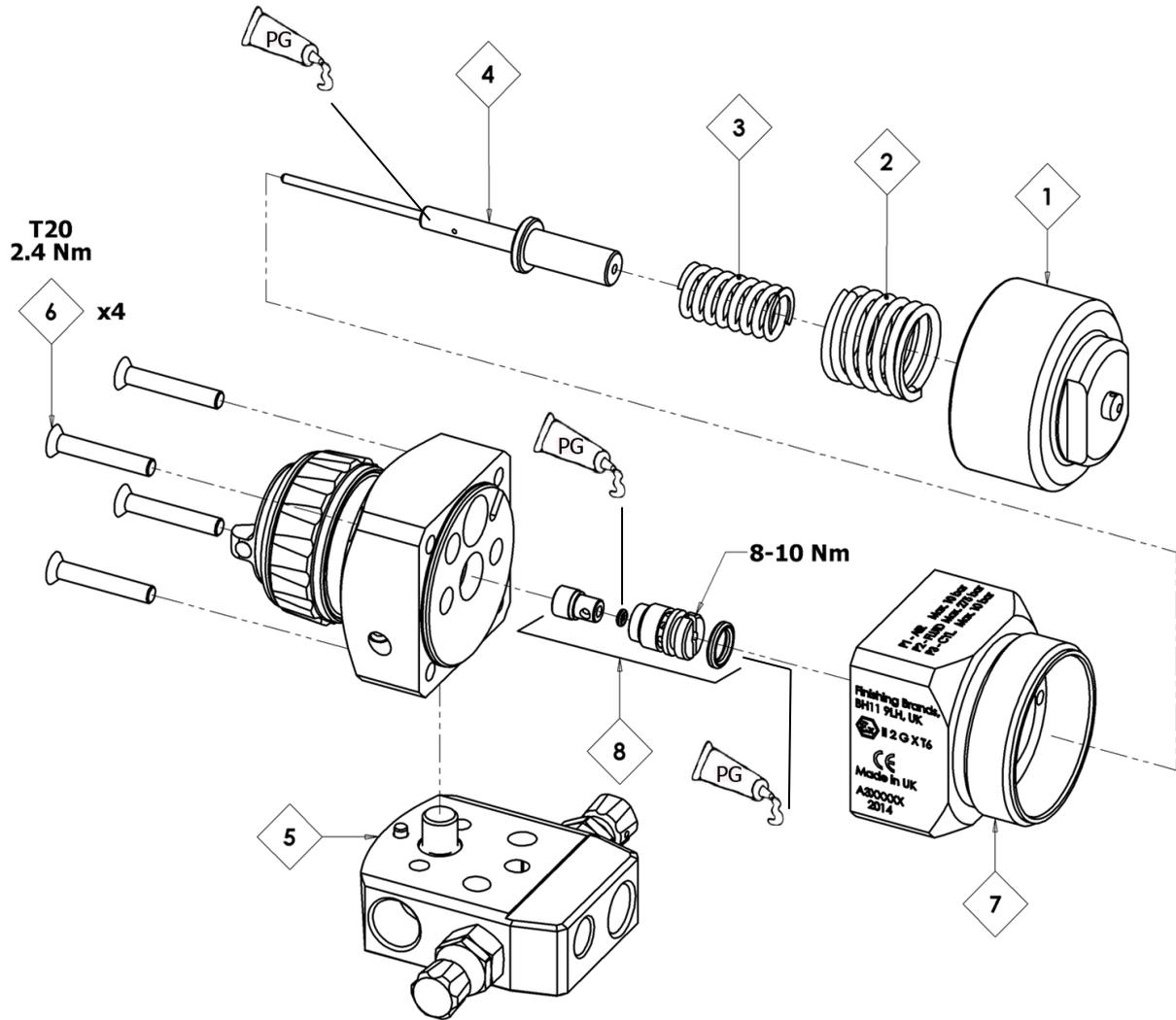
Teil 2 kann auch abgenommen und nicht verwendet werden, dann ist sie frei drehbar.

DEMONTAGE DES KOLBENS



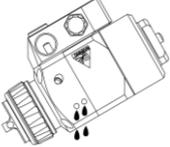
Schrauben zum Entfernen des Kolbens installieren.

DEMONTAGE DER PACKUNG



FEHLERSUCHE MECHANISCHE LEISTUNG

ALLGEMEINE FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Sprüht nicht.	Kein Zylinderluftdruck an der Spritzpistole.	Luftzufuhr und Luftleitung prüfen.
	Verstopfte Spitze.	Auswechseln oder reinigen.
Beim Betätigen des Auslösers gibt die Spritzpistole stoßweise Farbe aus, weil sich Farbe zwischen den Sprühvorgängen in der Luftkappe sammelt.	Die Nadelfassung ist nicht richtig im Spritzpistolenkopf montiert.	Anziehen.
	Leck an der Flüssigkeitsspitze/Nadel.	Auf Schäden oder Verstopfungen prüfen.
Farbansammlungen auf der Flüssigkeitsspitze.	Beschichtungsart führt zu Ansammlungen.	Den Beschichtungsmittelhersteller zu Rate ziehen.
	Beschädigte oder teilweise verstopfte Spitze.	Auf Schäden oder Verstopfungen prüfen.
Farbansammlungen auf der Luftkappe.	Schäden an Luftkappenöffnungen.	Durch neue Luftkappe ersetzen.
	Langsame Ansammlung von Rückfluss auf dem Spritzpistolenkopf.	Gründlich reinigen.
Beim Auslösen füllt sich die Luftkappe mit Farbe.	Spitze sitzt nicht richtig.	Durch neue Flüssigkeitsspitze ersetzen.
	Spitzenfassung hinter Spitze abgenutzt.	
	Flüssigkeitsspitze ist nicht dicht.	Anziehen.

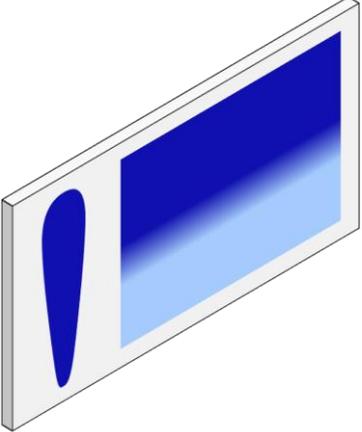
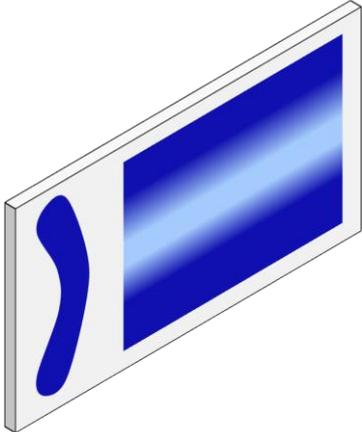
FEHLER DER FLÜSSIGKEITSVERSORGUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Flüssigkeit entweicht langsam am Nadelsitz.	Innenfläche der Nadelfassung beschädigt oder abgenutzt.	Auswechseln.
	Externes Profil der Flüssigkeitsnadel beschädigt oder abgenutzt.	Auswechseln.
	Verschmutzungen auf den Dichtflächen der Nadel oder Fassung verhindern sicheres Abdichten.	Gründlich reinigen.
Flüssigkeit entweicht schnell bzw. spritzt am Sitz der Flüssigkeitsspitze und Nadel heraus, wenn die Pistole abgeschaltet ist.	Verschmutzungen auf den Dichtflächen der Nadel oder Fassung verhindern sicheres Abdichten.	Spitze und Nadel demontieren und gründlich reinigen.
Flüssigkeit entweicht langsam an der Nadelpackung (drei mögliche Stellen). 	Die Packung der Flüssigkeitsnadel ist beschädigt oder locker.	Nach Bedarf anziehen oder auswechseln.
Die Pistole lässt sich nicht abschalten.	Der Flüssigkeitsdruck liegt über dem maximalen Arbeitsdruck der Spritzpistole.	Flüssigkeitsdruck reduzieren.

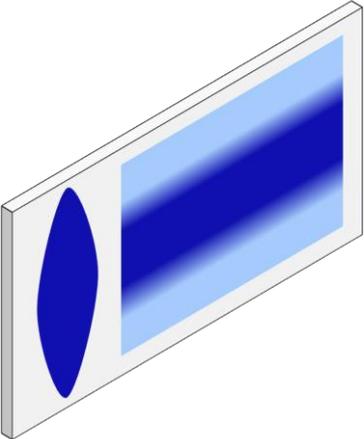
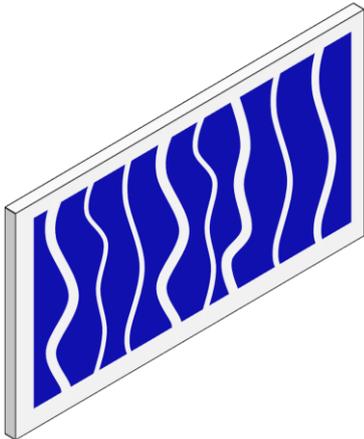
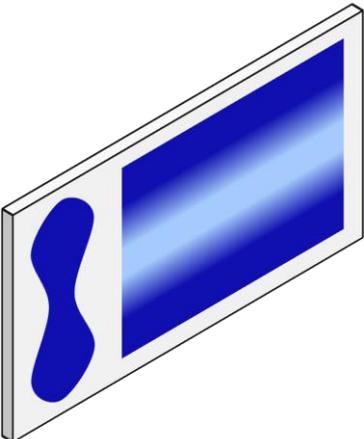
FEHLER DER LUFTVERSORGUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Eine geringe Menge Luft entweicht an der Luftkappe, wenn der Auslöser nicht betätigt ist.	Der Kolben ist verschmutzt und sitzt nicht richtig.	Kolben entfernen und Ventilstange und Sitz gründlich reinigen.
	Die Kolbendichtung ist beschädigt oder fehlt.	Auswechseln.

FEHLER BEI SCHRAUBENVERTEILERN

MONTAGEFEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Spritzpistole ist nach Montage auf den Verteiler lose.	Klemmschraube wurde nicht angezogen.	Schraube anziehen.
	Klemmschraube ist abgenutzt.	Mit Klemmschraubenkit SPA-161-K2 auswechseln.
Spritzpistole lässt sich nicht vom Verteiler entfernen.	Klemmschraube noch eingesetzt.	Klemmschraube entfernen.

FEHLERSUCHE SPRÜHLEISTUNG

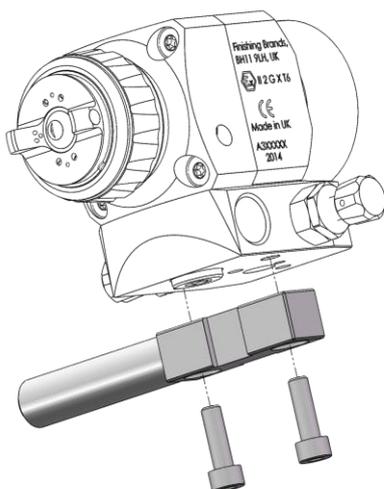
FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
<p>Zu dickes Sprühmuster oben oder unten.</p> 	<p>Materialansammlung auf Luftkappe, Kappenlöcher oder Düsen verstopft.</p>	<p>Kappe oder Spitze in geeignetem Lösungsmittel einweichen und gründlich reinigen.</p>
	<p>Materialansammlung auf Außenseite der Flüssigkeitsspitze oder teilweise verstopfte Flüssigkeitsspitze.</p>	<p>Flüssigkeitsspitze oder -kappe falls nötig austauschen.</p>
		<p>Gründlich reinigen.</p>
<p>Zu dickes Sprühmuster rechts oder links.</p> 	<p>Linke oder rechte Löcher sind verstopft.</p>	<p>Kappe oder Spitze in geeignetem Lösungsmittel einweichen und gründlich reinigen.</p>
	<p>Schmutz oder Schäden an der linken oder rechten Außenseite der Flüssigkeitsspitze.</p>	<p>Flüssigkeitsspitze ggf. austauschen.</p>

<p>Zu dickes Sprühmuster in der Mitte.</p> 	<p>Beschichtungsfluss zu hoch.</p>	<p>Die Spitze auswechseln.</p>
<p>Unterbrochenes oder wellenartiges Sprühen.</p> 	<p>Luft in der Farbzufuhr</p>	<p>Überprüfen Sie die Schlauchanschlüsse des Pumpensiphons und ziehen Sie sie fest.</p>
	<p>Teilweise gestörter Flüssigkeitsfluss oder verstopfter Schlauch.</p>	<p>Luft aus der Zufuhrleitung ablassen.</p> <p>Reinigen Sie sie, oder wechseln Sie sie aus.</p>
<p>Geteiltes Sprühmuster</p> 	<p>Beschädigte oder verschmutzte Flüssigkeitsspitze.</p>	<p>Reinigen Sie sie, oder wechseln Sie sie aus.</p>
	<p>Zu hoher Zerstäubungsdruck (Längensteuerung).</p>	<p>Reduzieren Sie den Luftdruck, indem Sie das Ventil zur Regulierung des Sprühmusters nach rechts drehen.</p>

Zu starker Rückfluss.	Zu hoher Luftdruck.	Verringern Sie den Luftdruck.
Läufer und Krater.	Flüssigkeitsfluss ist zu hoch.	Spitzengröße oder Flüssigkeitsdruck reduzieren.
	Beschichtungsmaterial ist zu dünn.	Leichte Beschichtungen auftragen/den Flüssigkeitsfluss reduzieren.
	Spritzpistole wird schräg gehalten.	Montieren Sie die Spritzpistole im richtigen Arbeitswinkel.
Dünnere, sandig-rauer Auftrag, der trocknet, ehe er ausfließt.	Abstand zwischen Lackierpistole und Oberfläche ist zu groß.	Abstand prüfen.
	Zu hoher Luftdruck.	Luftdruck senken und Sprühmuster prüfen.
	Flüssigkeitsfluss ist zu niedrig.	Den Flüssigkeitsfluss erhöhen, indem größere Spitze oder höherer Druck verwendet werden.

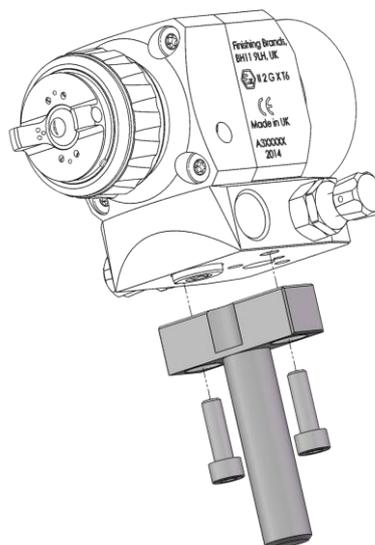
OPTIONEN FÜR MONTAGEADAPTOREN – SCHRAUBENVERTEILER

SPA-173-K

Horizontale Montageschiene mit
Schrauben

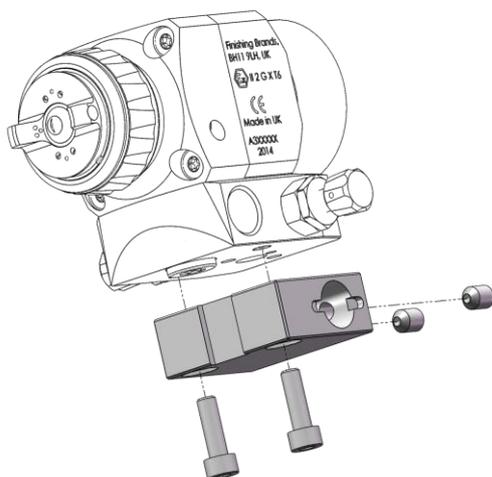
SPA-174-K

Vertikale Montageschiene mit Schrauben



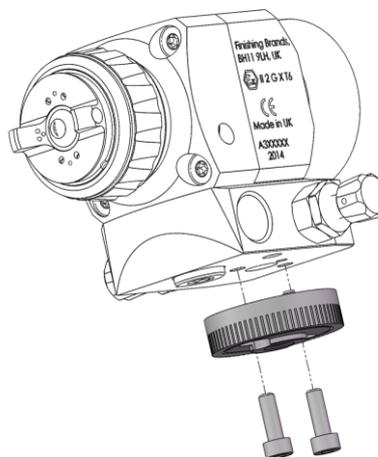
SPA-175-K

Montageblock mit Schrauben

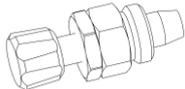
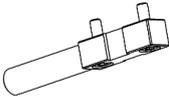


SPA-176-K

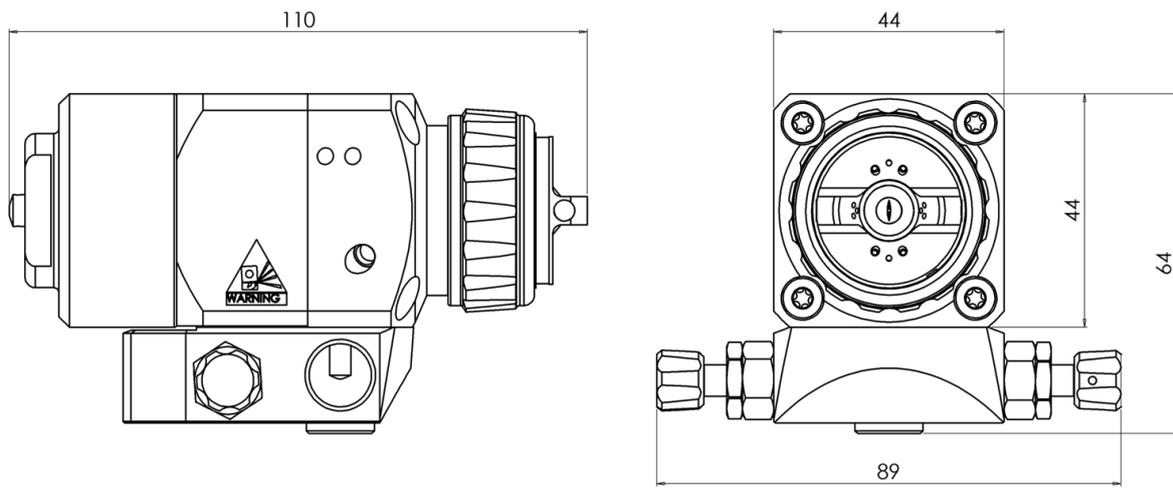
Indexanpassung mit Schrauben



ZUBEHÖR

ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG	
SPA-414-K	Steuerventil	
SPA-423-K	Flache Steuerventile für Zerstäubung und Sprühmuster, ersetzt Teil (33), siehe Explosionszeichnung.	
SPA-173-K	Horizontale Montageschiene mit Schrauben.	
SPA-174-K	Vertikale Montageschiene mit Schrauben.	
SPA-175-K	Montageblock mit Schrauben.	
SPA-176-K	Indexanpassung mit Schrauben	
SPA-115 SPA-116	1/4" NPT-NPS Winkel 275 bar MWP. 1/4" NPT-BSP	
54-3655 54-1835	Gehäuse & Filter Filterelement	Filter, 1/4" NSP (Innen-/Außengewinde) 100 Mikron 400 Bar.
H-5811 H-5813 H-5813-10	1m 7.5m 10m	Airless-Schlauch, 4,7 mm Durchmesser, 1/4" NSP (Innengewinde), 350 bar MWP.
H-5818 H-5819	7.5m 10m	Airless-Schlauch, 6,4mm Durchmesser, 1/4" NSP (Innengewinde), 325 bar MWP.
4900-5-1-K3	Reinigungsbürste (3 STÜCK)	
DSG-4003	Spitzenreiniger(12 STÜCK)	
KK-4584	Pistolenreinigungskit	

ABMESSUNGEN



GARANTIERICHTLINIE

Binks-Produkte sind von der einjährigen beschränkten Gewährleistung auf Material und Verarbeitung von Finishing Brands abgedeckt. Werden Teile oder Zubehör von anderen Herstellern als Finishing Brands verwendet, wird jegliche Gewährleistung ungültig. Falls Sie Näheres über die Gewährleistung wissen möchten, wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Niederlassung von Finishing Brands (siehe Liste unten).

Finishing Brands behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Geräte ohne vorherige Ankündigung zu ändern. DeVilbiss, Ransburg, BGK und Binks sind eingetragene Warenzeichen von Carlisle Fluid Technologies, dba Finishing Brands.

© 2015 Carlisle Fluid Technologies, dba Finishing Brands.

Alle Rechte vorbehalten.



Binks gehört zu Finishing Brands, einem weltweit führenden Unternehmen für innovative Spritzlackiertechnologien. Falls Sie technische Hilfe benötigen oder einen Vertragshändler suchen, wenden Sie sich an eine unserer hier aufgeführten internationalen Vertriebs- und Kundendienstzentralen.

USA/Kanada

www.binks.com
info@finishingbrands.com
Tel., gebührenfrei: +1-800-992-4657
Fax, gebührenfrei: +1-888-246-5732

Mexiko

www.finishingbrands.com.mx
sales@finishingbrands.com.mx
Tel.: +52 55 5321 2300
Fax: +52 55 5310 4790

Brasilien

www.devilbiss.com.br
sales@devilbiss.com.br
Tel.: +55 11 5641 2776
Fax: +55 11 5641 1256

Vereinigtes Königreich

www.finishingbrands.eu
info@finishingbrands.eu
Tel.: +44 (0)1202 571 111
Fax: +44 (0)1202 573 488

Frankreich

www.finishingbrands.eu
info@finishingbrands.eu
Tel.: +33 (0)4 75 75 27 00
Fax: +33 (0)4 75 75 27 59

Deutschland

www.finishingbrands.eu
info@finishingbrands.eu
Tel.: +49 (0)6074 403 1
Fax: +49 (0)6074 403 281

China

www.finishingbrands.com.cn
mkt@finishingbrands.com.cn
Tel.: +86 21-3373 0108
Fax: +86 21-3373 0308

Japan

www.ransburg.co.jp
binks-devilbiss@ransburg.co.jp
Tel.: +81 (0)45 785 6421
Fax: +81 (0)45 785 6517

Australien

www.finishingbrands.com.au
sales@finishingbrands.com.au
Tel.: +61 (0)2 8525 7555
Fax: +61 (0)2 8525 7575

